

# Presseinformation

Rheine, 5. April 2022

## Um- und Erweiterungsbau eingeweiht

### NRW.BANK übergibt „Gute Schule“-Plakette an Edith-Stein-Schule in Rheine

Die Stadt Rheine hat die Edith-Stein-Schule mit einem neuen Gebäudeteil erweitert und modernisiert. Unterstützt wurde sie bei der Finanzierung von der NRW.BANK. Insgesamt 728.000 Euro stellte die Förderbank aus dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ zur Verfügung. Heute erhielt die Grundschule die offizielle „Gute Schule“-Plakette als Qualitätssiegel.

„Die Edith-Stein-Schule hat durch die umfangreichen Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen hier in Rheine einen Bildungsort mit tollen Lernbedingungen geschaffen“, sagt Heike Nentwig aus dem Bereich Förderberatung & Kundenbetreuung in der NRW.BANK. „Investitionen in gute Bildung sind ein wesentlicher Aspekt sozialer Nachhaltigkeit. Deshalb ist es uns als Förderbank für Nordrhein-Westfalen eine Herzensangelegenheit, die Mittel dafür bereitzustellen.“

Auf drei Etagen entstanden im neuen Gebäudeteil der Edith-Stein-Schule Unterrichtsräume, Differenzierungsräume, ein Mehrzweckraum sowie eine Bibliothek. Durch den Umbau des Bestandsgebäudes konnte darüber hinaus ein neuer Lehrer- und Verwaltungsbereich geschaffen werden. Im Rahmen des Medienentwicklungsplans der Stadt Rheine wurden außerdem die Unterrichtsräume mit digitalen Tafeln, W-LAN und Dokumentenkameras ausgestattet. Für die Maßnahmen an der Edith-Stein-Schule nahm die Stadt Rheine 728.000 Euro aus dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ in Anspruch.

„Wir setzen auf Zukunft mit der grundlegend sanierten und erweiterten Edith-Stein-Schule. Durch die Unterstützung des Landes und mit unserem Eigenanteil in Höhe von 1,672 Millionen Euro haben wir die Schule für insgesamt 2,4 Millionen Euro zeitnah und umfassend modernisieren können,“ sagt Dr. Peter Lüttmann, Bürgermeister der Stadt Rheine.

Das Förderprogramm NRW.BANK.Gute Schule 2020 hatten Land NRW und NRW.BANK zum 1. Januar 2017 gemeinsam aufgelegt. Den Kommunen standen hierüber vier Jahre lang je 500 Millionen Euro, also insgesamt zwei Milliarden Euro für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen sowie

Ansprechpartnerin  
NRW.BANK  
Caroline Gesatzki  
Pressesprecherin  
Tel. : + 49 211 91741-1847  
Mobil : + 49 151 15179261  
caroline.gesatzki@nrwbank.de

Rheine, 5. April 2022

Digitalisierungsprojekte in Schulen zur Verfügung. Das Programm war für die Kommunen kostenfrei, da das Land alle Tilgungsleistungen sowie auch ggf. anfallende Zinsen übernimmt. Nach Auslaufen von NRW.BANK.Gute Schule 2020 ermöglicht die NRW.BANK weiterhin zinsgünstige Investitionsfinanzierungen für den Bau und die Modernisierung von Schulgebäuden über das Förderprogramm NRW.BANK.Moderne Schulen.

Weitere Informationen zu NRW.BANK.Moderne Schule erhalten Sie unter [www.nrwbank.de/moderneschule](http://www.nrwbank.de/moderneschule)

Folgen Sie uns auch auf [www.twitter.com/NRWBANK](https://www.twitter.com/NRWBANK)

Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.